

Ferien- und Kurzentrum auf der Insel Koh Chang:

## Gesundung und Erholung in Thailand

Man könnte sich verlieben in diesen Ort, wo die einen Gesundung von schwerer Krankheit und die anderen Erholung vom Stress finden können, wo es aber auch ganz einfach möglich ist, an einem wunderschönen Flecken Erde Ferien zu machen - und dies, wie aus dem folgenden Bericht hervorgeht, zu sehr günstigen Bedingungen.

### Enorm grosse Resonanz

Zur Erinnerung: in Nr. 9/10 berichteten wir über den legendären Kräuterabsud der Naturheilerin "Moo Aenni", der aus hundert verschiedenen Kräutern besteht und der nachgewiesenermassen selbst schwere Krankheiten zu heilen vermag. In der letzten Ausgabe wurde in einem weiteren illustrierten Bericht über das Heilzentrum von "Moo Aenni" - zu deren Patienten übrigens auch die thailändische Prinzessin gehört - , angetönt, dass Kranke in einem Resort auf der Insel Koh Chang betreut werden können und dort in den Genuss eines Besuchs durch die Naturheilerin Moo Aenni kommen.

George Witmer, der das Projekt der Behandlung westlicher Patienten durch den Kräuter-Absud betreut, schrieb am 15. Dezember an die Redaktion:

*"Ich war erstaunt über die vielen Anfragen, die auf den Artikel im 'NET-Journal' gekommen sind, denn Ihr Journal ist ja eher ein technisches Magazin. In der Zwischenzeit haben Sie ja schon von dem Prostatakrebs-Kranken gehört, der uns erlaubt hat, seine erstaunlichen Laborwerte zu veröffentlichen. Das sind die schönen und dankbaren Momente in unserem Unternehmen, auf die ich am meisten Wert lege."*

Die Redaktion antwortete unter anderem: *"Die Tatsache, dass sich aus unserem Leserkreis relativ viele Leute für das Thai-Mittel gemeldet haben, ist wohl darauf zurückzuführen, dass das Leute sind, die für Alternativen generell offen sind (eben nicht nur für neue Technologien)."*



Lebensenergie für Kranke und Gesunde auf der Insel Koh Chang.

### Erste Erfahrungsberichte

Bereits erreichten uns erste Berichte von Menschen, deren Erfahrungen mit dem Kräuter-Absud von "Moo Aenni" über die Kontakte von George Witmer gelaufen sind.

Ein junger Schweizer mit - von der Schulmedizin als unheilbar bezeichnetem - Hirntumor reagierte sehr gut auf das Kräutermittel, ohne dass uns bisher Laborwerte usw. bekannt wären. Aus Thailand erreicht uns der Bericht von George Witmer, dass der gebürtige Neuseeländer Michael John Parkes über positive Erfahrungen berichtet. Er schrieb dem "NET-Journal" am 8. Dezember 2011 gleich selber:

*"Mein Name ist Michael John Parkes. Ich stamme ursprünglich aus Neuseeland, lebe aber jetzt in Thailand. Ich führe eine Oldtimer-Autowerkstatt mit Marken wie Corvette, Hotrods usw."*

*Vor einem Monat hörte ich über einen Freund von der Naturheilkur für Krebs. Wegen meiner Diagnose 'Prostatakrebs' wollte ich mehr wissen. Mein PSA (prostataspezifische Antigen) war zu dieser Zeit 990."*

*Ich telefonierte mit George Witmer, der mich kurz über die Wirkung des Kräuter-Absuds von 'Moo Aenni' informierte. Zuerst war ich sehr skeptisch, was die Wirkungsweise dieses*

*als 'Wundermedizin' bezeichneten Kräutermittels anbetraf, das bei praktisch allen Krebsarten wirken sollte. Doch ich entschied, das Mittel zu kaufen und zu testen. Zu dieser Zeit war mein Gesundheitszustand nicht gut, ich hatte Schmerzen in den Beinen, verursacht durch den Prostatakrebs, verbunden mit starken Rückenschmerzen, an denen ich seit fünf Monaten litt.*

*Nachdem ich den Kräuter-Absud vier Tage lang eingenommen hatte, stellte ich fest, dass die Schmerzen in den Beinen und dem Rücken verschwunden waren - sie sind seither nicht mehr wiedergekehrt! Ich spüre viel mehr Energie und bin in besserer moralischer Verfassung.*

*Das Kräutermittel nehme ich jetzt drei Wochen ein. Heute liess ich den PSA erneut testen, und zu meiner Verwunderung war er innert drei Wochen auf 440 PSA abgesunken.*

*Ich habe George Witmer erlaubt, die medizinischen Daten meines Falles und die Werte bekannt zu geben, weil ich damit anderen Hoffnung geben will, dass Krebs heilbar ist. Krebskranke können mich kontaktieren über kiwigarage@hotmail.com (bitte in Englisch!)."*

Dem Erfahrungsbericht lagen Laborwerte bei, die eine eigene Sprache sprechen. Dieser Fall steht für viele ähnliche Fälle!

## Das Projekt: Kur für kranke Menschen im Ferien-Resort

Um eine Heilkur mit dem Kräuter-Absud von "Moo Aenni" zu verbinden mit einem Aufenthalt in der erholsamen Gegend Thailands, schreibt George Witmer:

*"Neu möchte ich hier eine Kur für kranke Menschen anbieten. Da sich die Insel Koh Chang von der Infrastruktur her geradezu anbietet und wir die Patienten täglich selber betreuen können, werden Betreuung und Umgebung einen positiven Einfluss auf die Kranken ausüben.*

*Wir bieten eine Kur inklusive Hotel, Verpflegung und Medikamente an. Der Kranke muss sich nur um den Flug kümmern, am Heimatflughafen einsteigen, und dann übernehme ich alles Weitere. Am Flughafen Bangkok empfängt jemand, der Deutsch spricht, den Reisenden. Dann geht es direkt auf die Insel weiter, wo sich die Reisenden einquartieren können.*

*Nach ein bis zwei Tagen Eingewöhnungszeit und Erholung beginnen wir dann mit der Medikation.*

*Um den Heilprozess weiter zu unterstützen, plane ich mit den Kranken Inselrundfahrten, den Besuch von Wasserfällen, Elefantenreiten im Dschungel, Baden am Strand, Schwimmen mit Delfinen, Mangrovenwanderungen... Während des gesamten Aufenthalts betreue ich sie und helfe jenen, die der englischen Sprache nicht mächtig sind.*

*Die Rückreise wird dann ebenso organisiert wie die Hinreise. Ein Aufenthalt von drei bis vier Wochen dürfte ausreichen, um allfällige Probleme und Nebenwirkungen bei der Einnahme des Mittels zu klären. Nach zwei bis drei Wochen sind die Patienten dann an das Mittel gewöhnt und befinden sich auf dem Weg der Besserung."*

## Insel unter Naturschutz

Danach befragt, ob es auch möglich sei, in dem genannten Resort Ferien zu machen, antwortete George Witmer: *"Ja, das Resort besteht bereits länger und beherbergt Feriengäste, so wie die ganze Insel Koh Chang auf den Tourismus ausgerichtet ist. Aber die Erhaltung der Natur*



Restaurant mit Pool.

*wird hier sehr wichtig genommen, und daher ist die ganze Insel noch naturbelassen. Koh Chang wie auch die Nachbarinseln stehen unter Naturschutz, der hier sehr ernst genommen wird. Als einzige Insel Thailands ist Koh Chang noch nicht überlaufen. Hier herrscht keine Hitze wie in Bangkok. Viele kommen gerade wegen der angenehmen Wärme hierher. Kranken Personen geht es hier meistens besser, da das Klima ziemlich ausgeglichen ist. Auf der Insel weht immer ein Wind, und die Luft ist sauber. Da in jedem Resort ein Swimming-Pool vorhanden ist und das Meer vor der Haustüre liegt, ist für Abkühlung gesorgt."*

Nach den Preisbedingungen befragt, antwortete George Witmer:

*"Das teuerste Zimmer/Bungalow kostet für zwei Personen ca. 100 Franken/Tag. Es gibt aber auch günstigere für ca. 70, 60 und 54 Franken pro Tag. Diese Preise verstehen sich immer mit Frühstück und immer für zwei Personen.. Hier rechnet man per Bungalow und Zimmer und nicht pro Person. Das sind sogar noch die höheren Preise in der Hochsaison von Oktober bis April. In der Zwischensaison sind die Preise noch bedeutend günstiger."*

Befragt nach der ärztlichen Betreuung, antwortet George Witmer:

*"Ein Arzt wird die Patienten bei ihrer Ankunft untersuchen. Dieser Arzt ist dann jederzeit abrufbar, sollten Probleme auftauchen. In das nahe auf dem Festland gelegene*

*Spital kommt man nur mit der Fähre, aber ein kleines Krankenhaus befindet sich auch auf der Insel und ist mit Krankenwagen rasch erreichbar. Dort gibt es ebenfalls die Möglichkeit der Blutbild-Untersuchung, der Röntgen-Aufnahmen u.a. Innert Stundenfrist liegen die Resultate vor - was in Westeuropa kaum je möglich ist und die Behandlung und den Heilvorgang beschleunigen kann."*

Zu vermerken ist an dieser Stelle, dass (wie aus früheren Berichten hervorging) eine Kräuterkur nach "Moo Aenni" zu den Aufenthaltskosten hinzukommt.

## Das Chai Chet Resort

Und hier die nähere Beschreibung von George Witmer: *"Das Chai Chet Resort liegt an der Landzunge Chai Chet. Das Chai Chet ist kein 5-Sterne-Resort, aber es bietet zum (gerade für westliche Verhältnisse) ausnehmend günstigen Preis ein einmaliges Angebot. Nach westlichen Verhältnissen würde das Chai Chet Resort etwa als 3- bis 4-Sterne-Hotel/Resort eingestuft.*

*Eingebettet zwischen Hügeln liegt es direkt auf der Landzunge Chai Chet, die weit in das Meer hinausreicht. Da liegen die Bungalows und Zimmer, die direkt am steinigen Strand situiert sind. Der Hügel, an dem das Resort liegt, ist ebenfalls mit Zimmern und Bungalows bebaut, die man aber kaum sieht, da sie durch hohe Palmen verdeckt sind.*



Der Sandstrand vom Chai Chet Resort.

Alle Zimmer und Bungalows sind mit Warmwasser, Air Conditioning, TV und Safe ausgestattet. Auch hier ist die Natur soweit als möglich ursprünglich belassen worden, so dass man sich fühlt, als ob man direkt im Dschungel wohnen würde.



Innenansicht des hügelseitig gelegenen Bungalows.

Direkt am Meer liegend, grenzt das Resort auf der anderen Seite an eine grüne Hügellandschaft an, die ihre eigenen Reize birgt.

Das Resort verfügt über einen eigenen Dschungelpfad, der rund um den Hügel führt und von welchem sich wunderschöne Ausblicke auf das Meer bieten. Anschliessend an das Chai Chet Resort und zugehörig zu diesem befindet sich seit 2011 auch eine neue Anlage mit grossem Sandstrand und etlichen Bungalows, die direkt am Strand liegen mit grossartigem Ausblick auf die Bucht und die nahegelegenen Inseln.

Dieser Strand Klong Phrao gilt als einer der beliebtesten Strände in Koh Chang. Wer Ruhe und Erholung sucht und den Rummel hinter sich lassen will, wer Naturliebhaber ist



Bungalow in Richtung Hügel.

und sich in der natürlichen Umgebung von Meer und Dschungel wohlfühlt, ist hier am richtigen Ort.

### Europäische und thailändische Küche, Sauberkeit und Freundlichkeit garantiert!

Die Küche im Chai Chet Resort bietet hervorragendes europäisches Essen; aber auch die Thai-Küche lässt nichts zu wünschen übrig. So wundert es nicht, dass viele Gäste aus den benachbarten Resorts ins Chai Chet zum Essen kommen. Der Service ist tadellos und entspricht schon eher einem 5-Sterne-Hotel, da das Servicepersonal äusserst freundlich und zuvorkommend ist.

Die Chai Chet Terrasse ist mit der Zeit berühmt geworden. Es handelt

sich um die erhöhte grosse Terrasse beim Restaurant, wo man einen einmaligen Ausblick über die ganze Klong Phrao Bucht mit den Bergen und dem Sandstrand geniessen kann."

Dieses Angebot richtet sich, wie erwähnt, nicht nur an mittel bis schwer Kranke, sondern auch an erholungs- und ferienbedürftige Büro-, Geschäfts- und Privatleute.

Kontakte vermittelt die Redaktion.

Unabhängig von dieser Kur auf der Insel vermittelt die Redaktion kranken Lesern den Kontakt zu George Witmer, der ihnen den Kräuter-Absud besorgt.

Näheres siehe unter:

[http://www.borderlands.de/net\\_pdf/NET1111S49-50.pdf](http://www.borderlands.de/net_pdf/NET1111S49-50.pdf)

[http://www.borderlands.de/net\\_pdf/NET1111S56-57.pdf](http://www.borderlands.de/net_pdf/NET1111S56-57.pdf)